



Einwohnergemeinde Madiswil

Schulraumplanung Madiswil



**Urnenabstimmung
Genehmigung
Kredit CHF 12'800'000.00**

Botschaft zuhanden
der Stimmberechtigten
für die Gemeindeur-
nenabstimmung vom
18. Mai 2025



ERLÄUTERUNGEN ZUR URNENABSTIMMUNG

Gemäss Art. 25 Abs. 1 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Madiswil entscheiden die Stimmberechtigten mittels Urnenabstimmung über neue Ausgaben, welche den Betrag von CHF 1 Million übersteigen.

Der Gemeinderat hat für Sonntag, 18. Mai 2025 eine Urnenabstimmung angeordnet und unterbreitet den Stimmberechtigten die folgende Vorlage zur Abstimmung.

Die Abstimmungsfrage lautet:

**Projekt Schulraumplanung in Madiswil;
Genehmigung Kredit CHF 12'800'000.00**

Wollen Sie der Teilsanierung und Erweiterung von Schulraum in der Gemeinde Madiswil zustimmen und dafür einen Kredit von CHF 12'800'000.00 bewilligen?
(gemäss Antrag des Gemeinderates → siehe Botschaft)

Das Ergebnis der Urnenabstimmung wird am Abstimmungssonntag auf der Homepage der Gemeinde unter www.madiswil.ch aufgeschaltet, sowie bei der Gemeindeverwaltung Madiswil, Obergasse 2, 4934 Madiswil angeschlagen.

Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle urteilsfähigen Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Rechtsmittelbelehrung gegen Abstimmungsergebnisse an der Urne

Gegen das Ergebnis der Abstimmungsvorlage kann gemäss Art. 60 ff. VRPG innert 30 Tagen nach der Urnenabstimmung beim Regierungstatthalteramt Oberaargau, Schloss, 3380 Wangen a. A. schriftlich Beschwerde erhoben werden.

Der Gemeinderat

VERPFLICHTUNGSKREDIT ÜBER BRUTTO CHF 12'800'000.00 FÜR DAS PROJEKT SCHULRAUMPLANUNG DER GEMEINDE MADISWIL

1 In Kürze

Seit 2021 befassen sich verschiedene Gremien mit der Schulraumplanung. Ohne entsprechende Massnahmen bleibt die Raumsituation an der Volksschule sehr angespannt. Ein Vergleich zwischen der Situation im Jahr 1984, als die Schulanlage Neumatt errichtet wurde und heute, verdeutlicht den steigenden Raumbedarf.

Schule damals (1984)	Schule heute (2025)
Die Schulanlage Neumatt in Madiswil wurde für 6 Primarklassen, 3 Oberstufenklassen und eine Kleinklasse gebaut.	Heute werden in der Schulanlage Neumatt in Madiswil 9 Primarklassen, 1 Kindergartenklasse, 2 Atelierklassen und die Tagesschule geführt. Die Oberstufe wird im Oberstufenzentrum Kleindietwil (OSZK) unterrichtet.
1984 unterrichteten 15 Lehrpersonen an der Volksschule.	Im aktuellen Schuljahr sind 35 Lehrpersonen an der Volksschule angestellt.
Knapp 150 Kinder besuchten die 1. - 9. Klasse.	Aktuell besuchen rund 200 Kinder die 1. - 6. Klasse.
1984 wurden am Mostereiweg in Madiswil 2 Kindergärten mit insgesamt 30 Kindern geführt.	Heute werden insgesamt 3 (zwischenzeitlich 4) Kindergärten, mit knapp 60 Kindern geführt. Davon befinden sich zwei Klassen am Mostereiweg und eine Klasse im umfunktionierten Werkraum der Schulanlage Neumatt.

- Veränderung der Schülerzahlen
 - Wachstum der Gemeinde (Bevölkerungswachstum und Fusionen)
 - Schliessung der Schulhäuser Wyssbach, Mättenbach und Leimiswil
 - Heute sind es rund 80 bis 100 Kinder mehr als 1984 (Schule und Kindergarten), obwohl die Oberstufe ans OSZK abgegeben wurde
 - Auflösung der Einführungsklasse in Rohrbach
- Massiv mehr Personal mit veränderten Ansprüchen
 - Ein Klassenpensum ist oft mehr als 100 % => Teilpensenlehrkräfte
 - Lehrpersonen für den Spezialunterricht gehören zum Team
 - Personal benötigt Arbeitsplätze
- Schülerinnen und Schüler mit veränderten Ansprüchen
 - Schulzimmer mit Lernlandschaften
 - Lehrplan fordert Gruppenräume für individuelles Arbeiten
 - Auch Kinder mit Sonderschulstatus sind in die Regelschule integriert
 - Lernatelier / Schulinsel sind eingeführt worden

- Tagesschule
 - Bei mehr als 10 Anmeldungen ist die Gemeinde verpflichtet, das Angebot umzusetzen
 - Angebot wird gut genutzt: Mittagstisch 30 – 40 Kinder, Früh- und Nachmittagsbetreuung 10 – 15 Kinder
- Schulsozialarbeit
 - Ist seit 6 Jahren ein fester Bestandteil der Schule (25 % Pensum)
- Sekretariat
 - Der Kanton fordert ein Sekretariat für jede Schulleitung, da das Pensum sonst nicht abdeckbar ist. Dies ist seit rund 11 Jahren installiert (30 %)
- Bevölkerungsentwicklung
 - 1980: 1'846 Einwohner
 - 2007: 2'182 Einwohner (Fusion mit Gutenberg)
 - 2011: 3'143 Einwohner (Fusion mit Kleindietwil & Leimiswil)
 - 2024: 3'361 Einwohner

Durch die Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde, sowie heutige höhere Ansprüche an die Schulräume und andere Unterrichtsformen ist es somit unumgänglich, mehr Unterrichtsraum zu schaffen.

Der Vergleich mit anderen Gemeinden mit ähnlichen Schulraumprojekten zeigt auf, dass die Investition pro Kopf durchaus vergleichbar ist und Madiswil keine Luxuslösung plant. So gibt es Gemeinden, welche CHF 6'500.00 pro Einwohner ausgeben. Die geplanten Ausgaben pro Kopf betragen für Madiswil CHF 3'808.00.

2 Ausgangslage

2.1 Bisheriger Planungsprozess in der Übersicht

Datum	Beschrieb
Mai 2021	Genehmigung Planungskredit von CHF 45'000.00 und Einsetzung Steuerungsgruppe durch Gemeinderat
Februar 2022	Wahl Mitglieder Arbeitsgruppe durch Gemeinderat
März 2022 – März 2023	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung Vorprojekt, Prüfung verschiedener Varianten in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Lüscher Egli, Langenthal • Infoanlass für Bevölkerung, Vorstellung Varianten
Juni 2023	Genehmigung Projektierungskredit von CHF 390'000.00 durch Gemeindeversammlung
September 2023 – Januar 2024	<ul style="list-style-type: none"> • Submissionsverfahren zur Findung eines Planungsbüros • Wahl Planungsbüro Forum A, Herzogenbuchsee
Ab Februar 2024	Ausarbeitung Detailprojekt mit Forum A, Herzogenbuchsee
November 2024	Genehmigung Nachkredit von CHF 39'000.00 zum Projektierungskredit durch Gemeinderat

2.2 Für den Schulbetrieb in Frage kommende bestehende Liegenschaften

- Schulanlage Neumatt, Madiswil
- Doppelkindergarten Mostereiweg, Madiswil
- Schulhaus Homatt, Kleindietwil
- Schulhaus Leimiswil
- Dorfzentrum Madiswil mit Linksmähderhalle

2.3 Machbarkeitsstudie

Der Auftrag an die eingesetzte Arbeitsgruppe durch den Gemeinderat war, auch die bestehenden Liegenschaften in die Schulraumplanung einzubeziehen, und hierfür verschiedene Varianten und Möglichkeiten zu prüfen. Der Lösungsansatz der Arbeitsgruppe sieht nun wie folgt aus:

- Ergänzung der bestehenden Schulanlage Neumatt durch einen Anbau und Anpassung der bestehenden Schulhäuser
- Umbau des ehemaligen Schulhauses Homatt in Kleindietwil für 4 Kindergärten
- Verlegung der Tagesschule in das jetzige Kindergartenengebäude am Mostereiweg

Gründe, die für diese Variante sprechen:

- Das ehemalige Schulhaus in Kleindietwil kann so wieder zweckmässig genutzt werden. Das Gebäude bietet genügend Platz für vier grosszügige Kindergärten und der Aussenraum mit einer grossen Rasenfläche, Spielplatz, Sportplatz, Grillstelle und Hecke ist ideal und bietet Spielmöglichkeiten im geschützten Rahmen.
- Der Sportplatz auf dem Schulareal Neumatt bleibt erhalten und kann weiterhin für Anlässe der Schule, von Vereinen und für Veranstaltungen genutzt werden.
- Ein Neubau für vier Kindergärten auf dem Schulareal Neumatt wäre mit noch höheren Kosten verbunden. Die Kindergärten könnten nicht so grosszügig ausgestaltet werden und der Aussenraum auf dem Schulareal ist begrenzt.

3 Projekt

3.1 Ausführungsprojekt

Die Schulraumplanung der Gemeinde Madiswil umfasst einen Anbau und diverse Anpassungen bei der Schulanlage Neumatt in Madiswil, den Umbau der Schulanlage Homatt in Kleindietwil für vier Kindergärten, sowie die Umnutzung des heutigen Kindergartens am Mostereiweg in Madiswil als Tagesschule.

3.2 Kindergartenzentrum Homatt in Kleindietwil

Das ehemalige Schulhaus Homatt in Kleindietwil soll für die Nutzung von vier Kindergärten umgebaut werden. Sowohl das Gebäude als auch die Aussenanlagen bieten optimale Bedingungen für diesen Zweck. Auch der Mehrzweckraum im Erdgeschoss ist in die Umbauplanung einbezogen und soll künftig als Klassenraum für einen Kindergarten genutzt werden.

In Jahren, in denen tatsächlich vier Kindergärten benötigt werden, steht dieser Mehrzweckraum nicht mehr für private oder Vereinsnäusse zur Verfügung, da eine räumliche Trennung vom Kindergartenbetrieb nicht umsetzbar ist. Sollte hingegen nur Platz für drei Kindergärten erforderlich sein, könnte der Raum mit entsprechender Planung wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der derzeitige Werkraum für Technisches Gestalten wird nach dem Umbau erneut eingerichtet und in Betrieb genommen. Aufgrund brandschutztechnischer Anforderungen sowie der Sanierung des schadstoffbelasteten Bodenbelags ist eine umfassende Renovierung erforderlich.

Die bestehende Ölheizung hat ihre betriebliche Lebensdauer überschritten, sodass ein Heizungsersatz zwingend notwendig ist. Nach sorgfältiger Prüfung verschiedener Wärmeerzeugungssysteme wurde entschieden, eine Luft-Wasser-Wärmepumpe als Ersatz zu planen.

3.3 Provisorium

Der Unterricht muss während der gesamten Bauphase gewährleistet sein. Besonders zu berücksichtigen ist dabei, dass ab 2025 grössere Jahrgänge eingeschult werden, wodurch bereits während der Bauzeit zusätzlicher Schulraum erforderlich ist.

Im Rahmen des Gesamtprojekts ist die Errichtung eines temporären Schulprovisoriums mit 4 Klassenzimmern auf dem roten Platz der Kindergartenanlage Homatt in Kleindietwil vorgesehen. In diesem Provisorium sollen die 1. und 2. Schulklassen unterrichtet werden. Mit diesem Provisorium kann die Schulanlage Neumatt Madiswil während den Bauarbeiten entlastet werden.

Der bestehende Werkraum wird für die Dauer der Bauarbeiten ins Schulhaus Dörfli in Leimiswil verlegt.

3.4 Schulanlage Neumatt

Gebäude

Der zusätzlich benötigte Schulraum soll durch einen 3-geschossigen Anbau an der Westfassade von Trakt 2 Gebäude Süd (siehe Situationsplan, S. 12) geschaffen werden. Diese Lösung ist platzsparend, energieeffizient und wirtschaftlich vorteilhaft.

Das Untergeschoss umfasst einen vielseitig nutzbaren Mehrzweck- bzw. Musikraum mit Sanitärbereich und Nebenräumen. Der Raum ist flexibel gestaltbar und verfügt sowohl über eine barrierefreie interne Verbindung als auch über einen direkten Zugang zum Schulgelände und Sportplatz.

Im Erdgeschoss und Obergeschoss werden insgesamt 4 Schulzimmer, 4 Gruppenräume, das Büro der Schulsozialarbeit und die notwendigen Nass- und Nebenräume integriert.

An der Südseite des Trakts 2 ist ein zweigeschossiger Fassadenanbau geplant. Im Erdgeschoss sollen das Schulleitungsbüro und das Schulsekretariat, sowie ein Bereich für Lehrpersonen entstehen. Im Untergeschoss sind ein barrierefreier interner Verbindungsgang, sowie ein Geräteraum für das Mobiliar des Mehrzweckraumes vorgesehen.

Die bestehenden Gebäude sollen durch sanfte Sanierungsmassnahmen so angepasst und unterteilt werden, dass sie den heutigen Anforderungen und Bedürfnissen entsprechen.

Darüber hinaus ist eine umfassende Ertüchtigung erforderlich, um den strengeren Vorschriften in Bezug auf Brandschutz, Erdbebensicherheit, Barrierefreiheit, allgemeine Sicherheit und den Umgang mit Schadstoffen zu entsprechen.

Die beiden Schulhäuser der Schulanlage werden jeweils mit einem vertikal geführten Aufzug ausgestattet, um die gesamte Schulanlage barrierefrei zugänglich zu machen.

Die bestehende Heizzentrale aus dem Jahre 2015, die derzeit noch mit Öl beheizt wird, hat ihre betriebliche Lebensdauer noch nicht erreicht. Aus diesem Grund hat die Arbeitsgruppe beschlossen, diese vorerst weiterhin in Betrieb zu lassen. Gleichzeitig sollen jedoch bereits die baulichen Vorbereitungen für eine spätere Umstellung auf eine nachhaltigere Wärmeerzeugung wie beispielsweise Pellets oder Wärmepumpe getroffen werden. Dadurch kann die Umstellung bei Bedarf problemlos erfolgen, ohne dass umfangreiche bauliche Veränderungen erforderlich sind.

Die freien Dachflächen auf dem Anbau werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, um die geltende Energiegesetzgebung zu erfüllen.

Umgebung

Die offene Parkieranlage wird erweitert, um ausreichend Parkplätze bereitzustellen. Zusätzlich ist ein überdachter, oberirdischer Fahrradunterstand geplant. Aufgrund des Anbaus muss die bestehende Weitsprunganlage verlegt werden.

3.5 Umnutzung Kindergarten Mostereiweg in eine Tagesschule

Grundsätzlich sind im Unter- und Erdgeschoss keine baulichen Massnahmen vorgesehen. Lediglich Ausbesserungsarbeiten in den Innenräumen sowie diverse Nachrüstungen zur Unfallverhütung, wie etwa Absturzsicherungen an den bestehenden Fenstern, werden bei Bedarf durchgeführt.

3.6 Projektpläne

Im Folgenden sind die Projektpläne mit den vorgesehenen Baumaßnahmen dargestellt. Es ist jedoch zu beachten, dass es im Zuge der Ausarbeitung des Ausführungsprojektes noch zu unwesentlichen Projektänderungen kommen kann.

3.6.1 Umbau Schulhaus Homatt in Kleindietwil in vier Kindergärten sowie Sanierung Werkraum im UG

Die Umgebung umfasst:

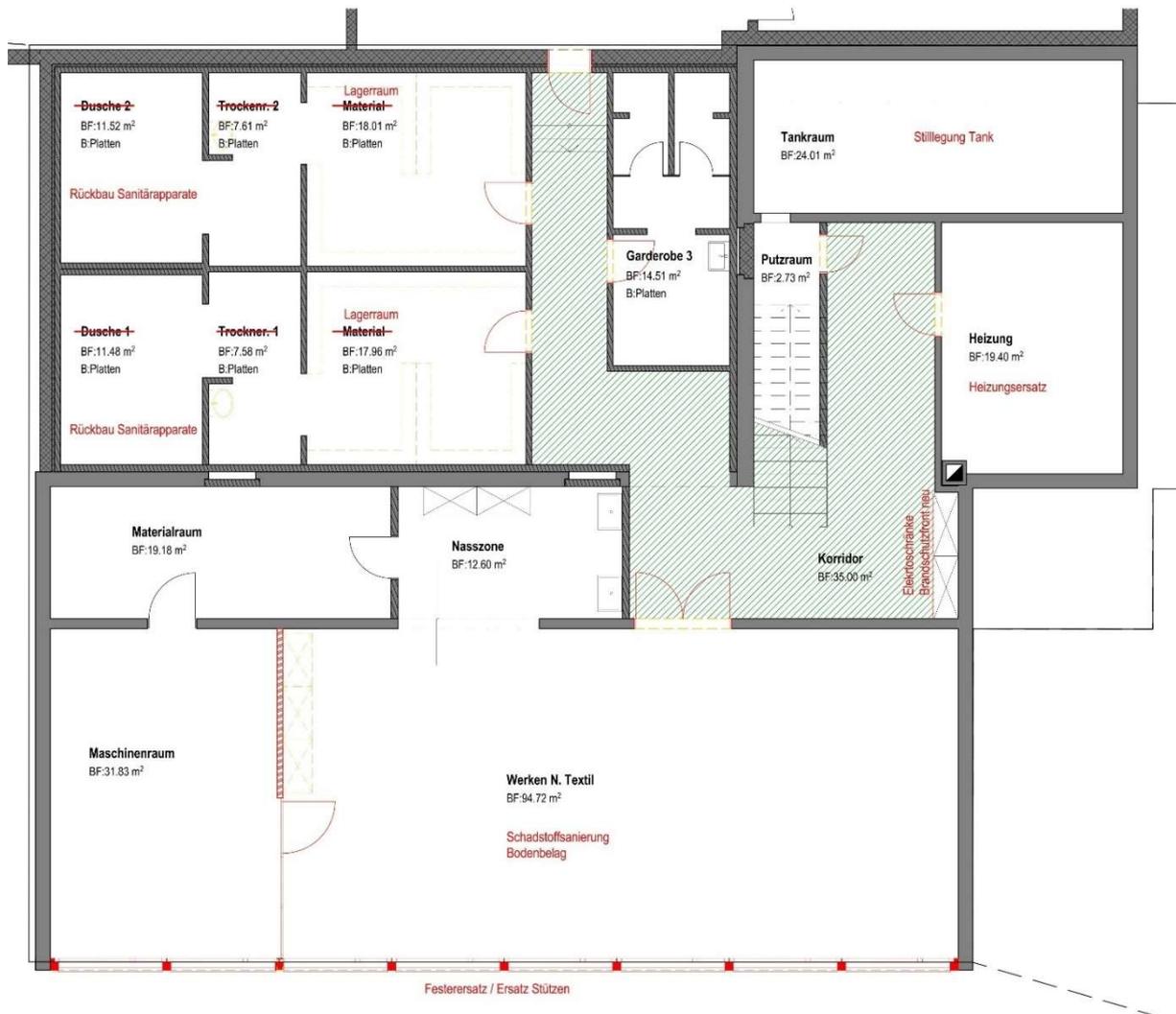
- Umzäunung Rasenplatz inkl. Eingangsbereich
- Schulprovisorium mit 4 Klassenzimmern



Situation mit Provisorium für 4 Klassenzimmer

Das **Untergeschoss** umfasst:

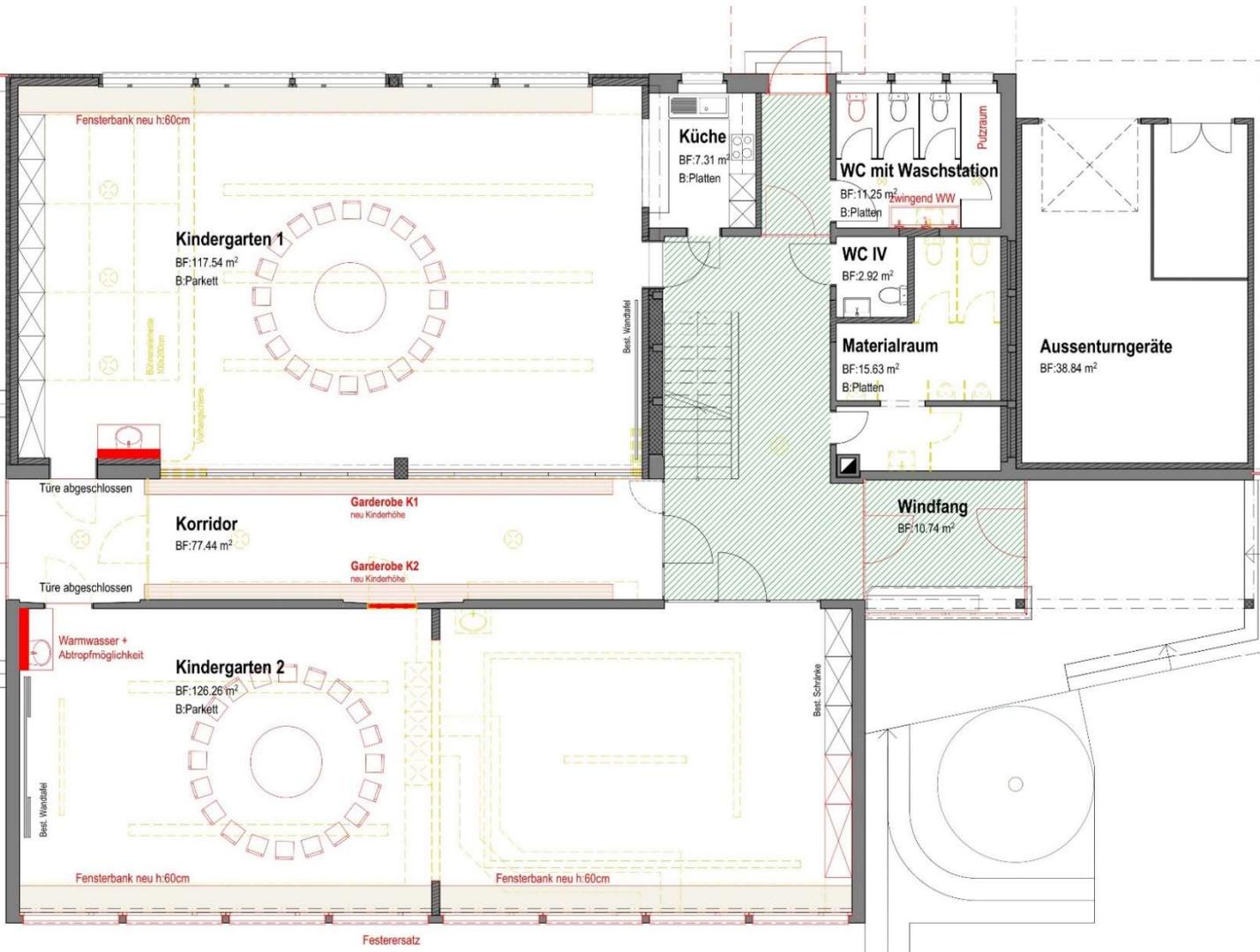
- Werkraum inkl. Maschinen- und Materialraum
- Nasszone
- Lagerräume
- Heizungsräume
- Putzraum
- Zusätzlich befindet sich im Untergeschoss eine Zivilschutzanlage mit 293 Schlafplätzen, welche nicht Bestandteil des Projektes ist.



Untergeschoss

Das **Erdgeschoss** umfasst:

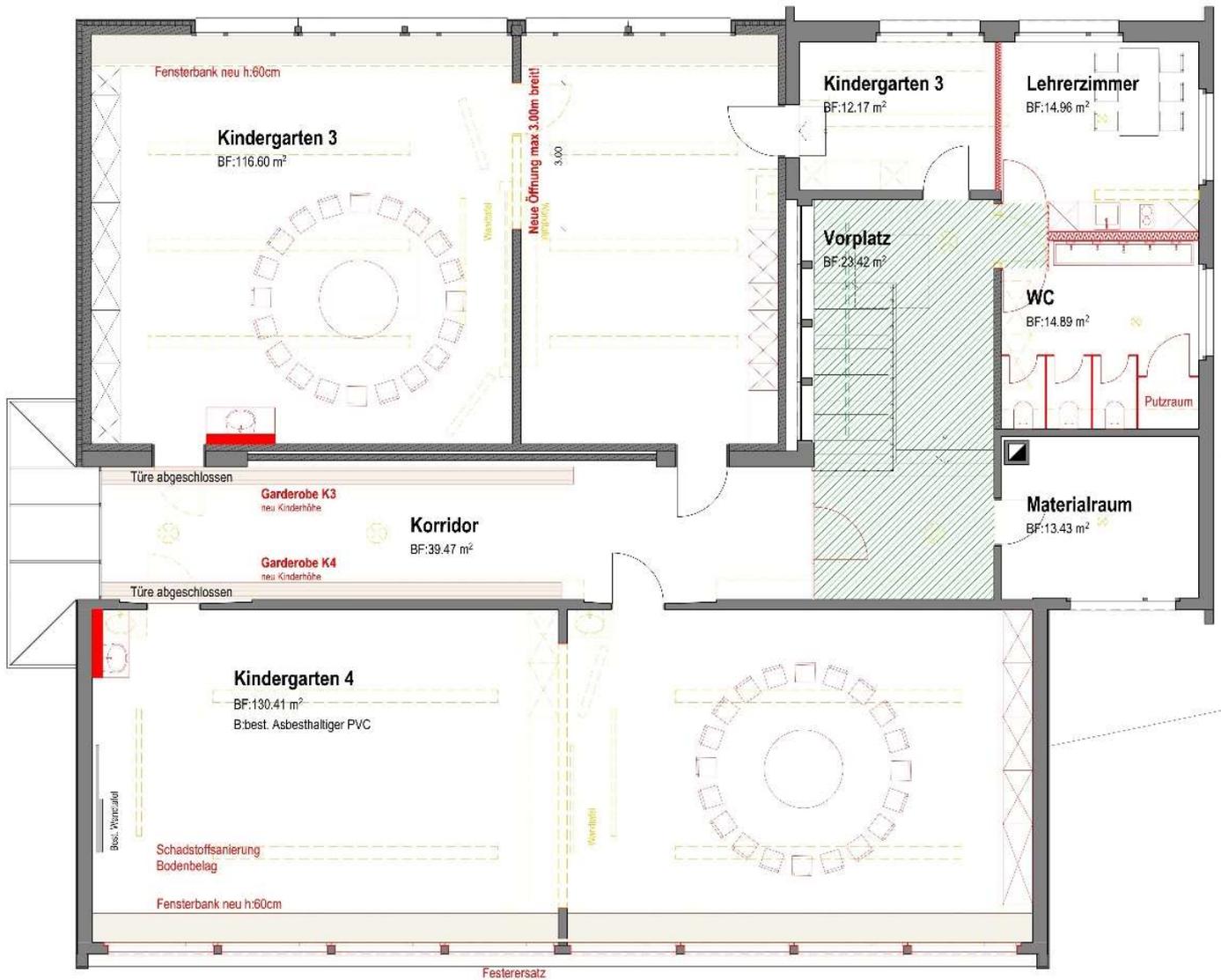
- Zwei Kindergärten
- Küche
- WC-Anlage, IV-WC, Materialraum



Erdgeschoss

Das **Obergeschoss** umfasst:

- Zwei Kindergärten
- Lehrerzimmer
- WC-Anlage
- Materialraum

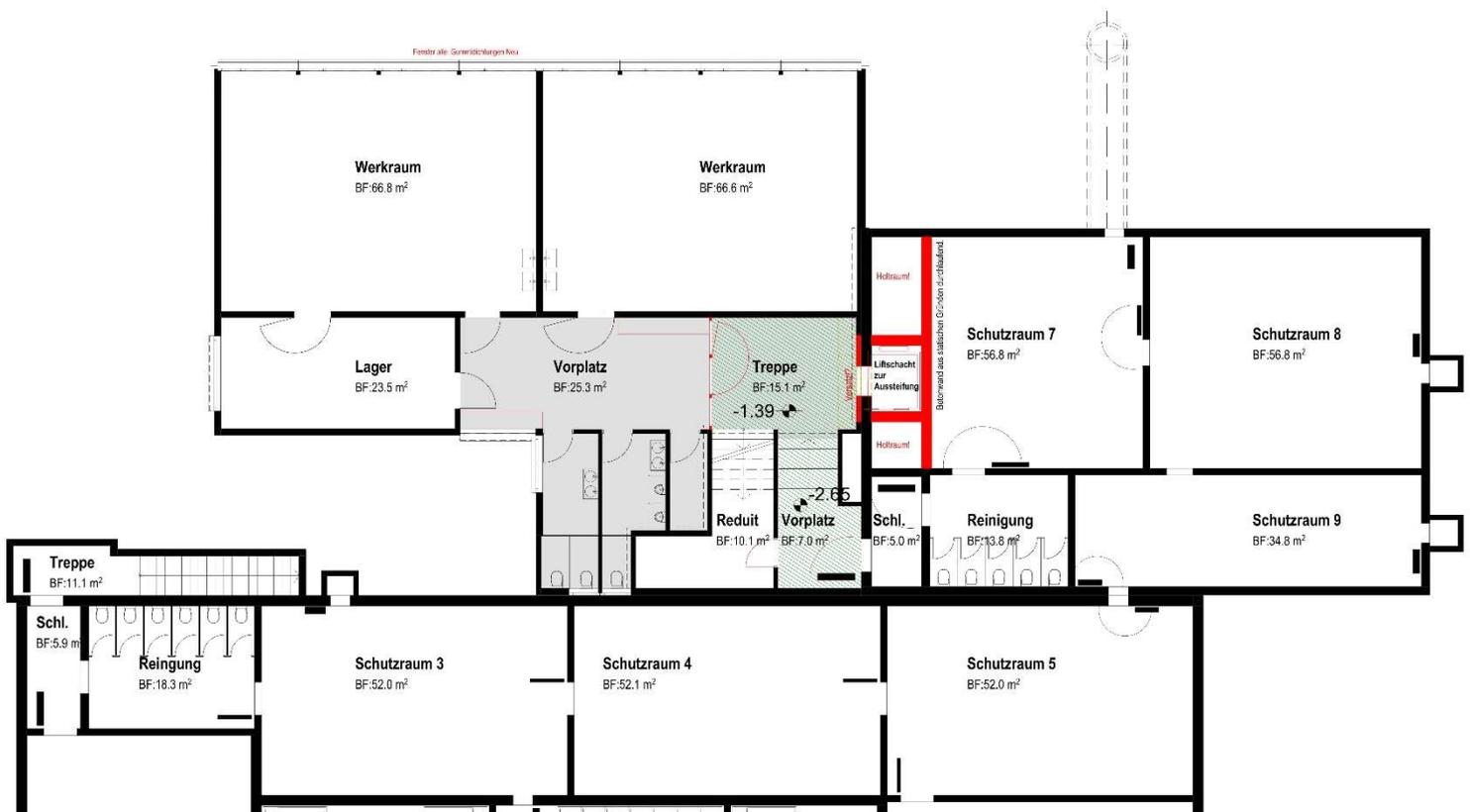


Obergeschoss

Trakt 1 Gebäude Ost

Das **Untergeschoss** umfasst:

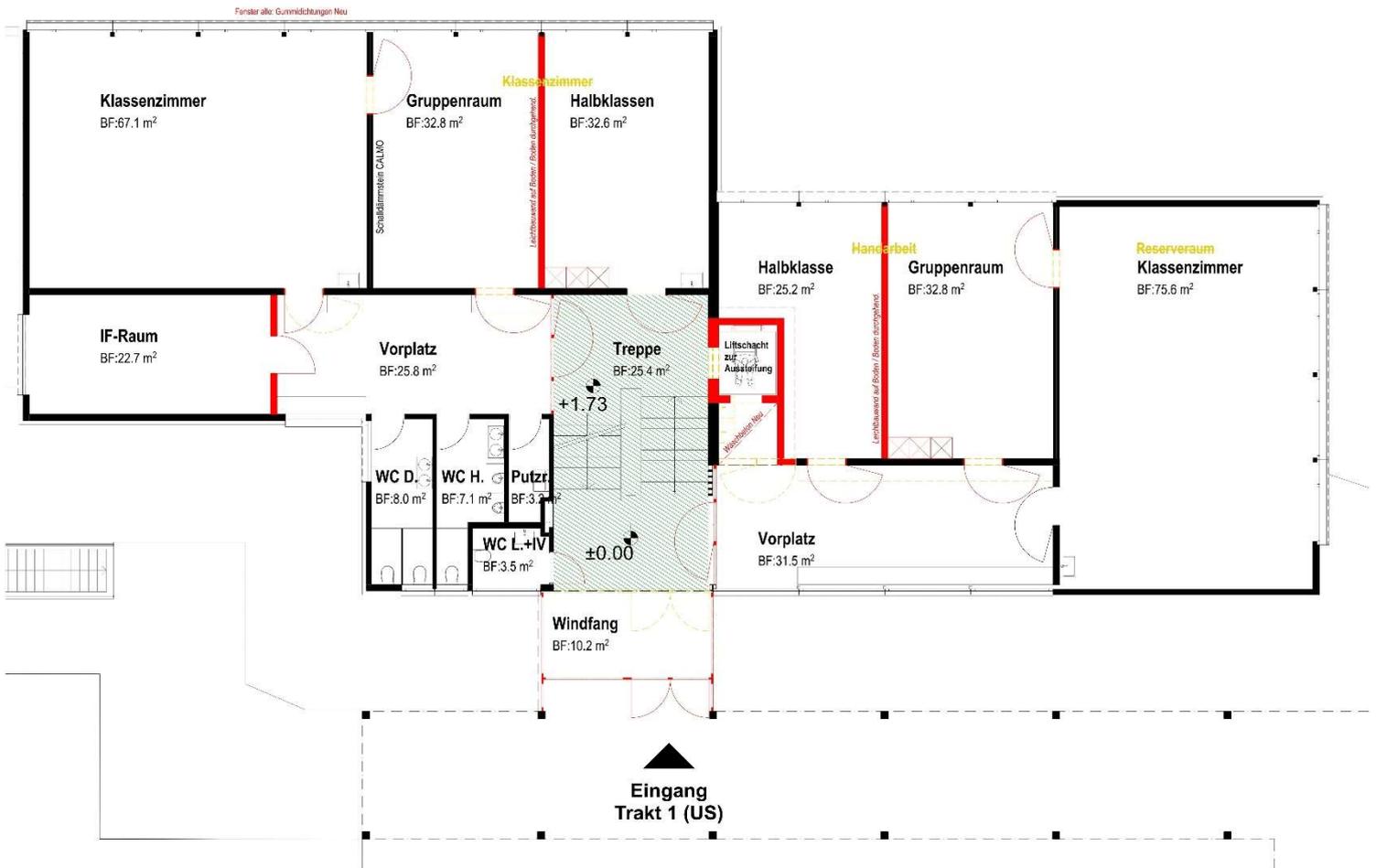
- Schutzraum mit 303 Schutzplätzen
- Zwei Werkräume inkl. Lagerräume
- WC-Anlagen, Putzraum, Lift



Untergeschoss

Das **Erdgeschoss** umfasst:

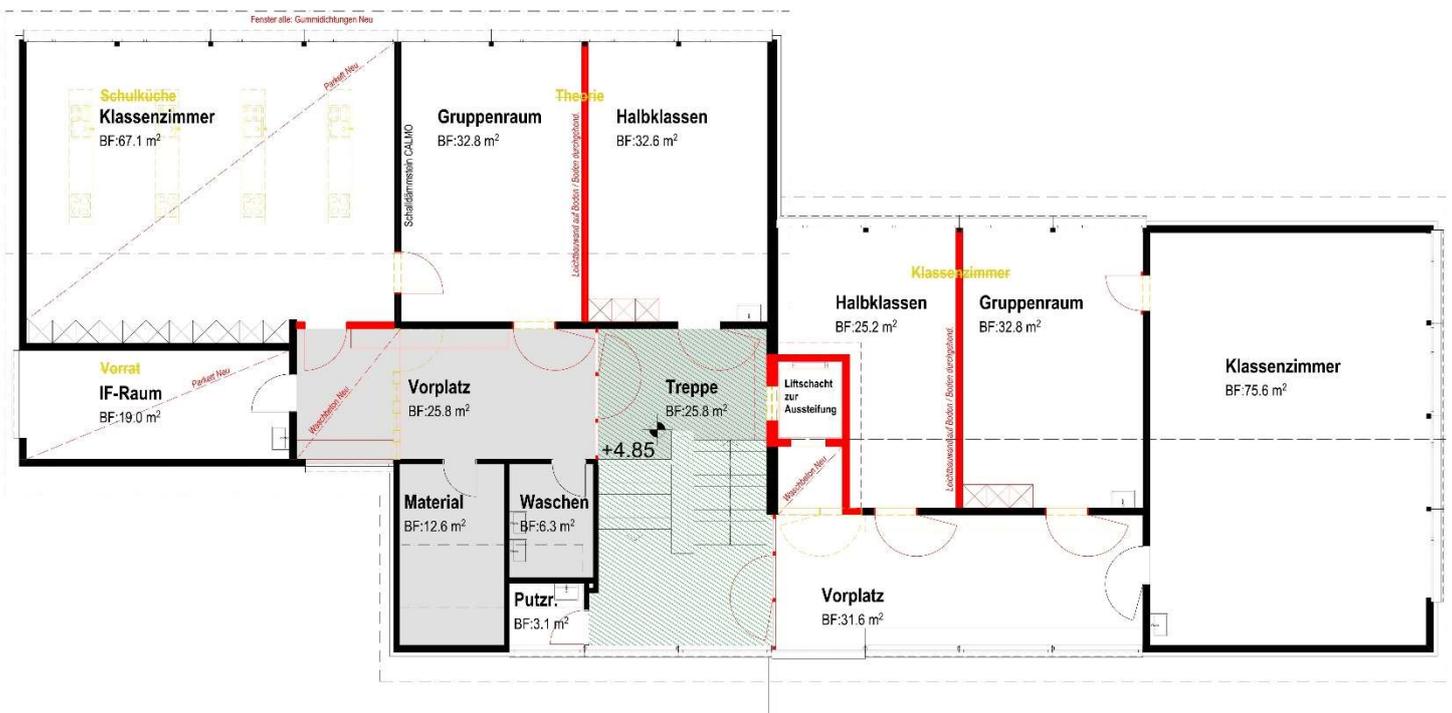
- Zwei Klassenzimmer, zwei Gruppenräume, zwei Halbklassenräume
- Raum für Spezialunterricht (IF-Raum)
- WC-Anlagen, Putzraum, Lift



Erdgeschoss

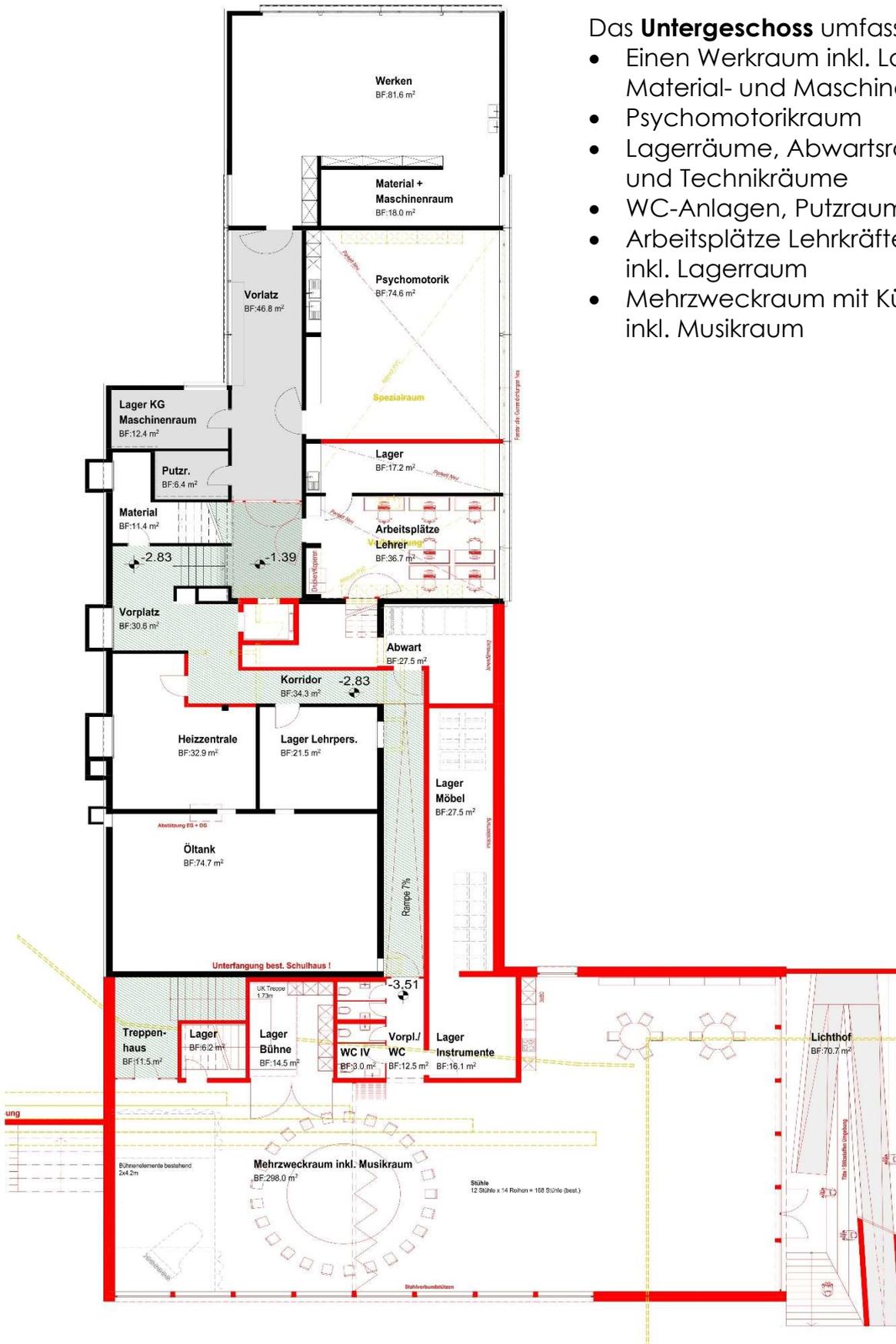
Das **Obergeschoss** umfasst:

- Zwei Klassenzimmer, zwei Gruppenräume, zwei Halbklassenräume
- Raum für Spezialunterricht (IF-Raum)
- Material-, Wasch- und Putzraum
- WC-Anlagen, Treppe, Lift



Obergeschoss

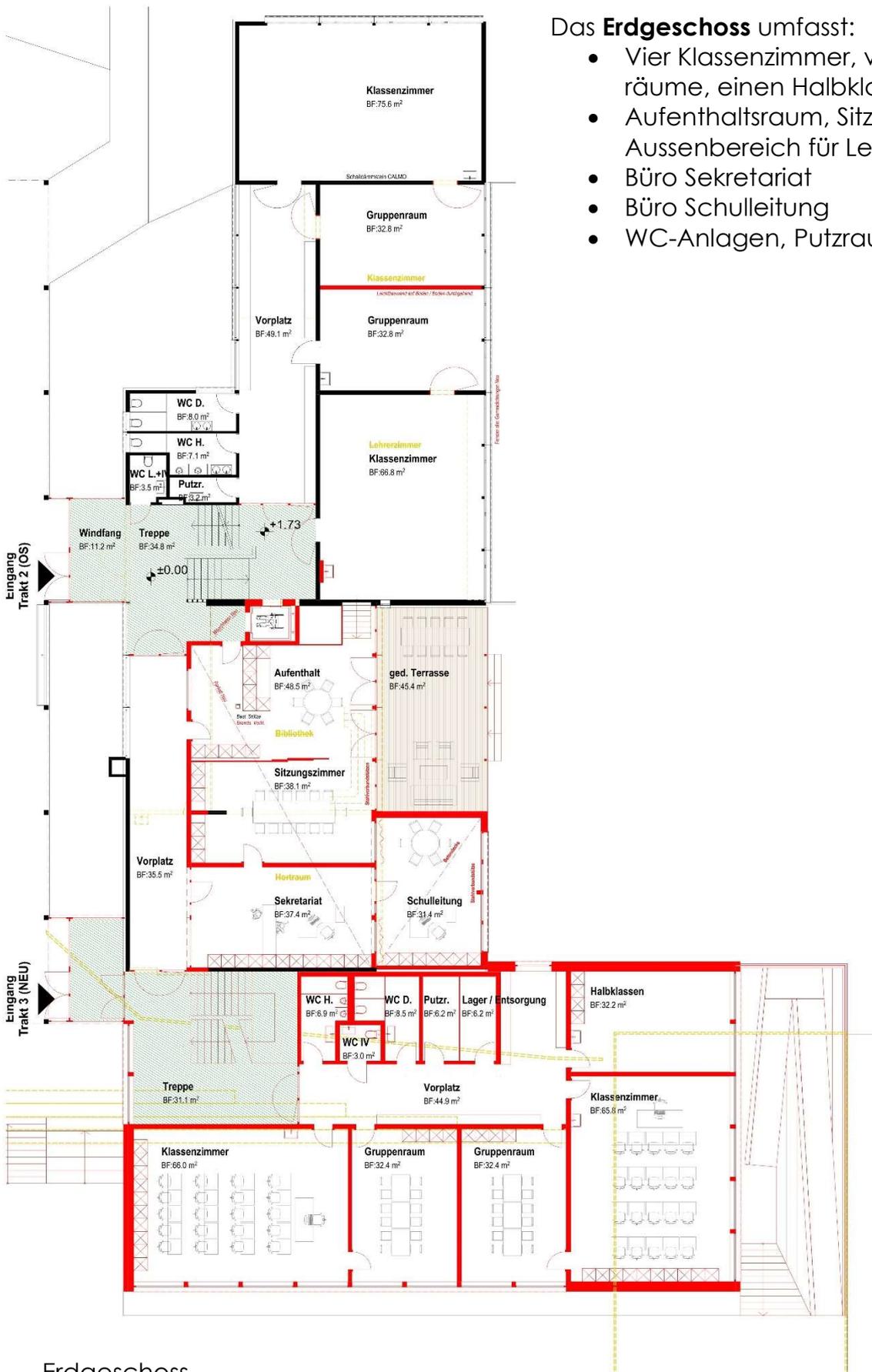
Trakt 2 + Trakt 3 (Gebäude Süd + Anbau)



Das **Untergeschoss** umfasst:

- Einen Werkraum inkl. Lager-, Material- und Maschinenraum
- Psychomotorikraum
- Lagerräume, Abwarsräume, Heiz- und Technikräume
- WC-Anlagen, Putzraum, Lift
- Arbeitsplätze Lehrkräfte inkl. Lagerraum
- Mehrzweckraum mit Küchenzeile, inkl. Musikraum

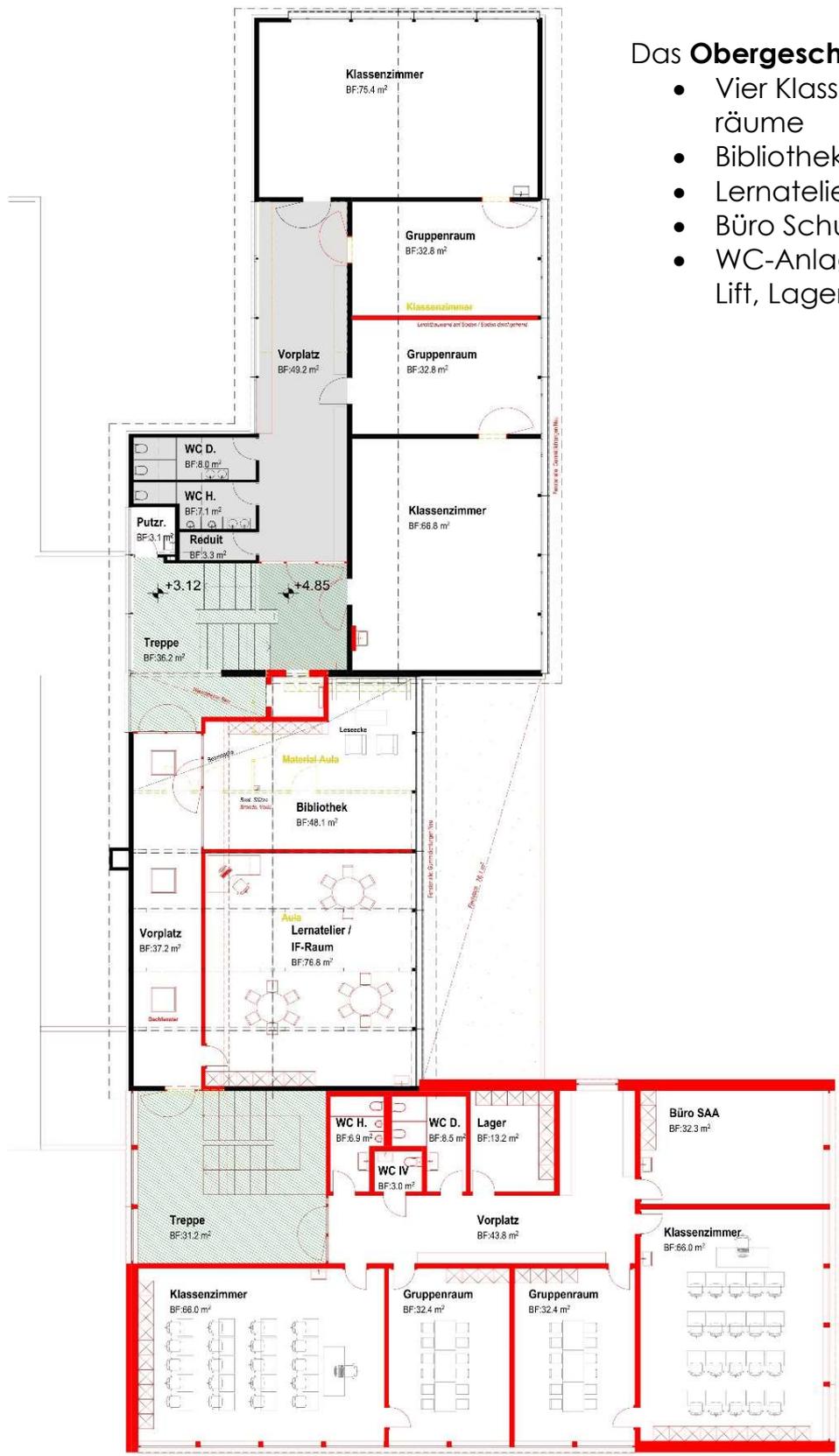
Untergeschoss



Das **Erdgeschoss** umfasst:

- Vier Klassenzimmer, vier Gruppenräume, einen Halbklassenraum
- Aufenthaltsraum, Sitzungszimmer und Aussenbereich für Lehrpersonen
- Büro Sekretariat
- Büro Schulleitung
- WC-Anlagen, Putzraum, Lift

Erdgeschoss



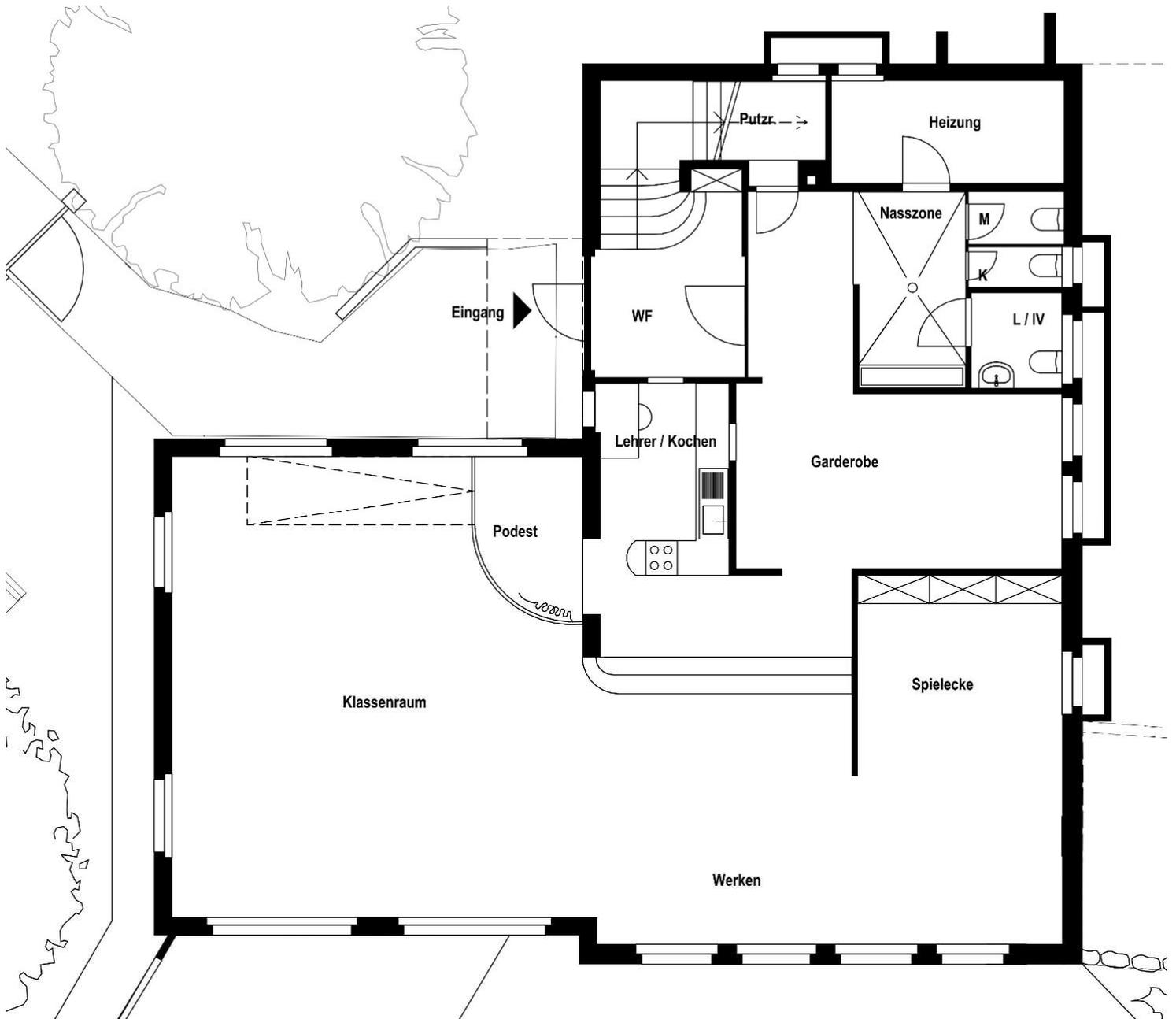
Das **Obergeschoss** umfasst:

- Vier Klassenzimmer, vier Gruppenräume
- Bibliothek
- Lernatelier / IF-Raum
- Büro Schulsozialarbeit
- WC-Anlagen (inkl. IV-WC), Treppe, Lift, Lagerraum

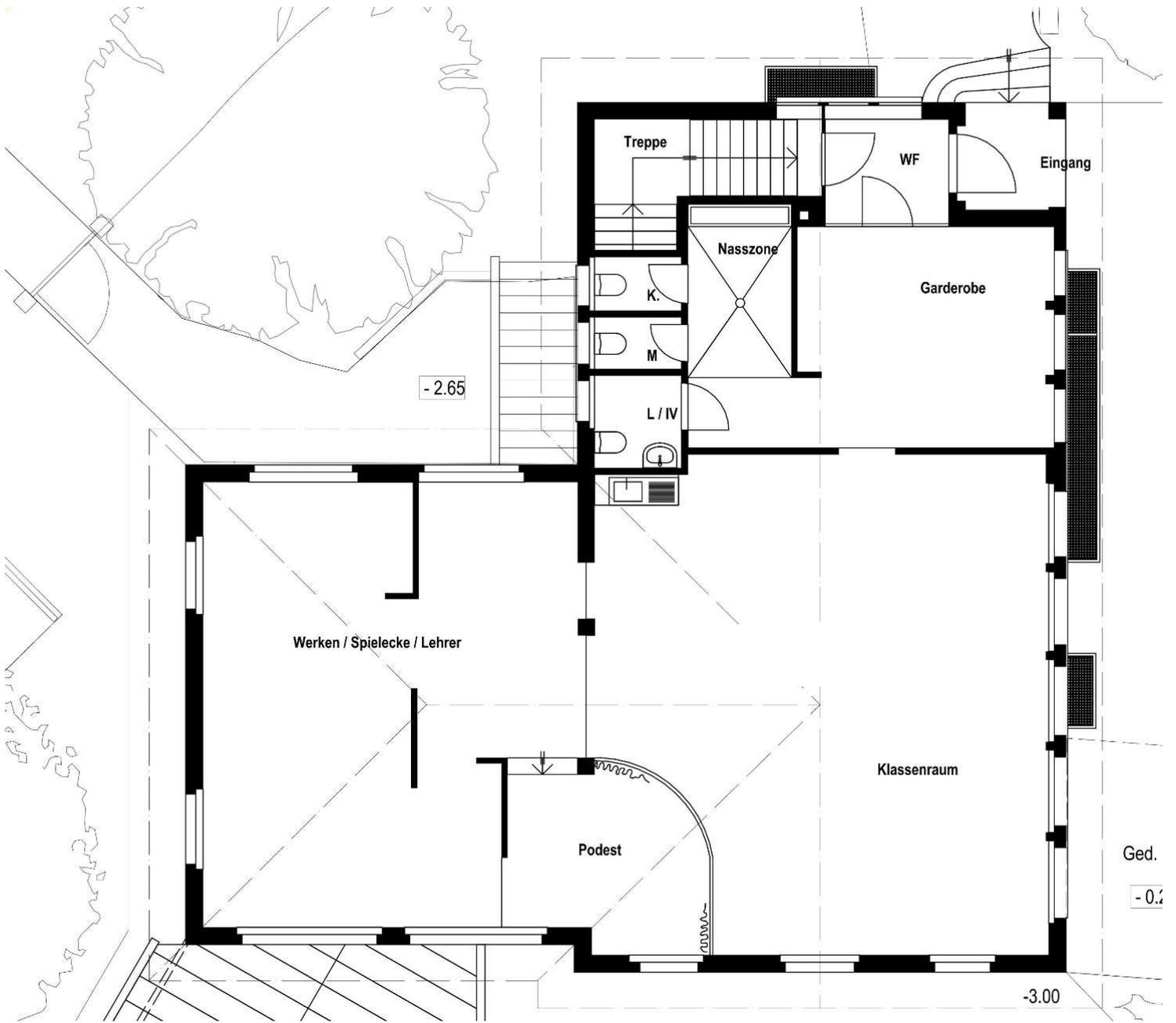
Obergeschoss

3.6.3 Umnutzung Kindergarten Mostereiweg in eine Tagesschule

Grundsätzlich sind weder im Unter- noch im Erdgeschoss bauliche Massnahmen geplant. Wo nötig, sind in den Innenräumen kleine Ausbesserungsarbeiten vorgesehen.



Untergeschoss



Erdgeschoss

3.7 Bauliche Umsetzung

Die Etappierung der baulichen Umsetzung wird im Rahmen des Ausführungsprojektes definitiv festgelegt und mit den Betroffenen abgesprochen.

Die provisorische Etappierung gestaltet sich wie folgt:

1. Etappe

Zuerst wird das Kindergartenzentrum Homatt in Kleindietwil zu 4 Kindergärten umgebaut, die ab Sommer 2026 in Betrieb genommen werden sollen. Gleichzeitig nimmt auf demselben Areal das Schulprovisorium mit 4 Schulzimmern für den Schulzyklus 1 (Kindergarten bis 2. Klasse) seinen Betrieb auf.

2. Etappe

In dieser Phase erfolgt die Bereitstellung der Tagesschule am Mostereiweg, sowie der Anbau und Umbau von Trakt 2 der Schulanlage Neumatt in Madiswil. Während die Tagesschule nach kurzer Umbauzeit bereits ab Sommer 2026 in Betrieb gehen kann, wird der umgebaute Trakt 2 mit dem Anbau bis Sommer 2027 fertiggestellt. Das Schulprovisorium in Kleindietwil wird in dieser Etappe weiterhin genutzt.

3. Etappe

Ab Sommer 2027 folgt der Umbau von Trakt 1 der Schulanlage Neumatt in Madiswil. Das Schulprovisorium in Kleindietwil wird in dieser Etappe weiterhin genutzt.

Projektabschluss

Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Ende Frühjahr 2028 vorgesehen.

4 Finanzierung

Gemäss Art. 58 der kantonalen Gemeindeverordnung (BSG 170.111) ist das beschlussfassende Organ bei Beschlüssen, die unmittelbar oder zu einem späteren Zeitpunkt mit Aufwendungen oder Erträgen für die Gemeinde verbunden sind, vorgängig über die Kosten, die Folgekosten, die Finanzierung und die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht zu orientieren.

4.1 Kostenzusammenstellung

Die Kosten für die Schulraumplanung Madiswil setzen sich wie folgt zusammen:

Schulanlage / Position	Objektteil	Kosten inkl. 8,1% MWST
Planung und Projektierung		CHF 474'000.00
Kindergartenzentrum Homatt, Kleindietwil	4 Kindergärten, 1 Werkraum, Heizzentrale	CHF 2'085'000.00
	Provisorien inkl. Umzüge	CHF 473'000.00
Schulanlage Neumatt, Madiswil	Trakt 1	CHF 1'620'000.00
	Umgebung mit Parkplätzen	CHF 550'000.00
	Trakt 2 mit Anbau	CHF 6'665'000.00
	Turnhalle (Schliessanlage)	CHF 15'000.00
Tagesschule Mostereiweg, Madiswil	sanfte Renovation	CHF 85'000.00
	Ausstattungen Möblierungen	CHF 646'000.00
Reserve ca. 5 %		CHF 661'000.00
Anlagekosten Schulraumplanung	inkl. Planung und Projektierung	CHF 13'274'000.00
abzüglich Planungskredit	bewilligt GR 03.05.2021	CHF - 45'000.00
abzüglich Projektierungskredit	bewilligt GV 13.06.2023	CHF - 390'000.00
	bewilligt GR 23.09.2024 (Nachkredit)	CHF - 39'000.00
Gesamtkredit	zu beantragen an Urne	CHF 12'800'000.00

Die Kostengenauigkeit über das Gesamtprojekt liegt bei $\pm 10\%$. Die Kosten basieren auf Erfahrungswerten des Architekturbüros und der Fachplaner. Es liegen noch keine Unternehmerofferten vor.

Im Gesamtkredit sind überdies die bereits bewilligten Planungs- und Projektierungskredite von total CHF 474'000.00 zu berücksichtigen, wobei dieser Betrag durch die Stimmberechtigten nicht erneut zu beschliessen ist. Der zu beschliessende Ausführungskredit beträgt somit CHF 12'800'000.00.

Beiträge Dritter / Subventionen

Aktuell werden keine Beiträge Dritter oder Subventionen erwartet.

4.2 Jährliche Folgekosten

Abschreibungen

Gebäude, Provisorien, Umgebung, Nutzungsdauer 33 1/3 Jahre	CHF 377'000.00
Ausstattungen Möblierung, Nutzungsdauer 10 Jahre	CHF 64'600.00
Total Abschreibungen	CHF 441'600.00

Kapitalkosten

Die Mittelflussrechnung zeigt auf, dass die Investitionen der Gemeinde Madiswil in Zukunft nicht mehr mit Eigenmitteln finanzierbar sind. Die Schulraumplanung hat einen massgeblichen Einfluss auf den künftigen Fremdmittelbedarf. Es ist vorgesehen, das gesamte Projekt mit Fremdkapital zu finanzieren. Eine Finanzierungszusage eines allfälligen Kapitalgebers für das Gesamtprojekt liegt aktuell noch nicht vor. Gemäss Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe ist in den kommenden Jahren mit einem Zinssatz von 2.5 % zu rechnen. Die Zinskosten für die Schulraumplanung entwickeln sich über die ersten Jahre wie folgt:

(Beträge in tausend CHF)

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Investitionssumme	7'701	12'471	13'213	13'213	13'213	13'213
Wertberichtigung		65	506	948	1'389	1'831
Restwert	7'701	12'406	12'707	12'265	11'824	11'382
Zins 2.5 %	192.5	310.2	317.7	306.6	295.6	284.6

Jährliche Betriebs- und Unterhaltskosten

Die Betriebsaufwände (Reinigungs- und Verbrauchsmaterial, Ver- und Entsorgung, Versicherungsprämien, Unterhalt Gebäude) für die drei Schulgebäude betragen aktuell:

- Schulhaus Neumatt, Madiswil CHF 130'000.00
- Schulhaus Homatt, Kleindietwil CHF 30'000.00
- Kindergarten Mostereiweg, Madiswil CHF 8'000.00

Beim Schulhaus Neumatt ist aufgrund des Anbaus mit einer Zunahme zu rechnen. Ebenfalls muss beim Schulhaus Homatt mit einer Erhöhung der Kosten gerechnet werden, da dieses Gebäude aktuell nicht als Schulraum genutzt wird. Beim Gebäude Mostereiweg darf mit gleichbleibenden Kosten gerechnet werden. Gesamthaft wird ungefähr eine **Zunahme der Betriebs- und Unterhaltskosten von CHF 100'000.00 pro Jahr** erwartet.

Personalaufwand Hauswartung und Schulbus

Durch den Anbau beim Schulhaus Neumatt, sowie der zusätzlichen Nutzung des Schulhauses Homatt als Kindergarten wird mit Mehrkosten in der Hauswartung gerechnet. Dieser Aufwand ist schwierig abzuschätzen, da noch keine Stellenbewertung vorliegt. Für die Finanzplanung wurde deshalb eine **80 %-Stelle mit einem Betrag von CHF 80'000.00** berücksichtigt.

Die schwankenden Schülerzahlen können zusätzliche Schulbusfahrten auslösen. Es wird mit einem Mehraufwand von 1 Stunde pro Tag gerechnet. Jährlich können so **Zusatzkosten von rund CHF 10'000.00** entstehen.

Total Folgekosten pro Jahr

Abschreibungen	CHF	441'600.00
Ø Zinsen	CHF	300'000.00
Betriebsaufwand	CHF	100'000.00
Personalaufwand	CHF	<u>90'000.00</u>
Total Folgekosten	CHF	931'600.00

4.3 Finanzierung und Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht

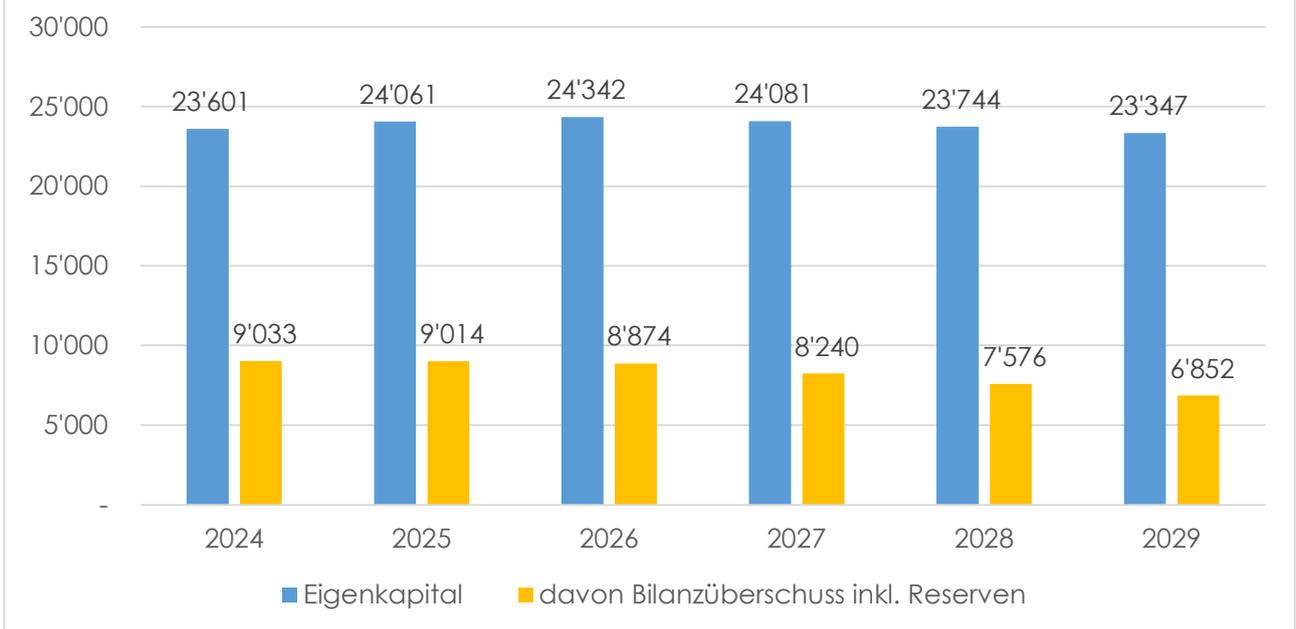
Die finanzielle Tragbarkeit von Investitionen ist mit dem Finanzplan nachzuweisen. Im Finanzplan 2026 – 2029 vom 14. Oktober 2024 ist das Projekt mit 9.79 Mio. Franken berücksichtigt. Die Mehrkosten des vorliegenden Kreditantrages lassen sich mit Projekterweiterungen begründen, welche sich hauptsächlich aufgrund von **Auflagen betreffend Erdbebensicherheit, Brandschutz, Sicherheitskonzepten und Barrierefreiheit** ergeben. Hinzu kommt der Heizungsersatz im Schulhaus Homatt sowie die Provisorien und Ausstattungen. Der Finanzplan wurde aufgrund der neuen Zahlen aktualisiert. Ebenfalls wurde im **Jahr 2028 eine Steuererhöhung um 1 Steueranlagezehntel auf 1.75 Einheiten** berücksichtigt.

Auf folgender Seite wird die **Entwicklung der Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes** mit und ohne neue Folgekosten über die gesamte Planungsperiode abgebildet. Diese zeigt auf, dass die eingerechnete Steuererhöhung voraussichtlich nicht ausreichen wird, um mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu gewährleisten, und um alle geplanten Investitionen inkl. Schulraumplanung zu finanzieren.

Folgende Darstellungen und Tabellen beziehen sich auf den gesamten Finanzplan. Aus diesem Grund übersteigt beispielsweise der Fremdkapitalbedarf die Projektkosten der Schulraumplanung.

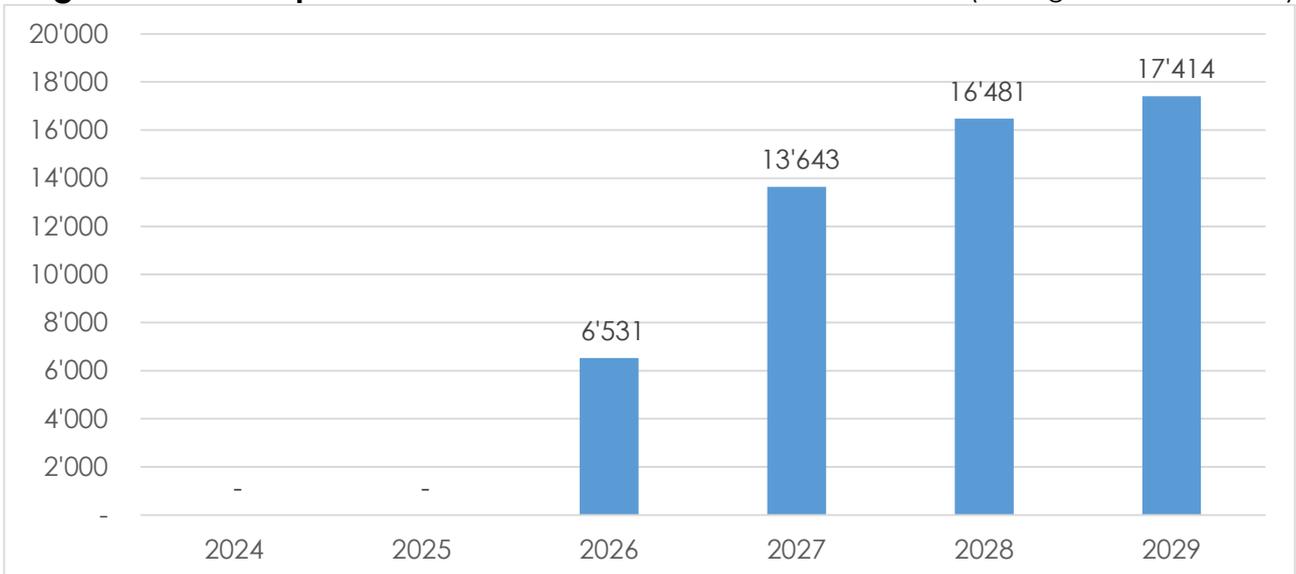
Entwicklung Eigenkapital

(Beträge in tausend CHF)



Prognose Fremdkapital

(Beträge in tausend CHF)



Entwicklung Erfolgsrechnung Steuerhaushalt (Steuererhöhung auf 1.75 Einheiten ab 2028 berücksichtigt)

Beträge in CHF 1'000

	Prognoseperiode						total:
	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-45	-209	-190	-254	305	342	
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	331	346	352	359	365	369	
1.c ausserordentliches Ergebnis	286	137	163	105	670	711	
1.c ausserordentliches Ergebnis	-71	-91	-100	-101	-102	-103	
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	215	45	63	4	568	608	1'505
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	1'220	3'126	6'965	5'594	1'678	1'135	
2.b Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	0	6'531	13'643	16'481	17'414	
3.b bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0	
3.c total Fremdmittel kumuliert	0	0	6'531	13'643	16'481	17'414	
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen	19	68	122	197	665	719	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	-16	-4	82	252	377	424	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	190	190	190	
4.d Total Investitionsfolgekosten	4	64	203	639	1'232	1'332	3'474
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	215	45	63	4	568	608	1'505
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	211	-19	-140	-635	-664	-724	-1'970
5. Finanzpolitische Reserve							total:
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	211	-19	-140	-635	-664	-724	-1'970
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	211	0	0	0	0	0	211
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0	-19	-140	-635	-664	-724	-2'181
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)							total:
6.a 1 StAnZl	415	423	433	442	451	460	437
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	0.0	0.0	-0.3	-1.4	-1.5	-1.6	-0.8

Finanzkennzahlen

Den Finanzkennzahlen kommt bei der Beurteilung der Finanz- und Vermögenslage einer Gemeinde eine wichtige Bedeutung zu. Kennzahlen verdichten Daten, filtern daraus zielgerichtete Informationen und zeigen finanzpolitische Trends auf. Deshalb folgend einige Finanzkennzahlen und deren Entwicklung.

Nettoverschuldungsquotient

Der NVQ gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (direkte Steuern natürliche und juristische Personen + Finanzausgleich) erforderlich ist, um die Nettoschulden abzutragen. Ein Minuswert zeigt ein Nettovermögen auf. Ansonsten gilt ein Wert von unter 100 % als gut.

Ø 2019 - 2023	2025	2027	2029	Ø 2024 - 2029
-226%	-100 %	78 %	110 %	11 %

Nettoschuld in Franken pro Einwohner

Die Nettoschuld je Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen je Einwohner. Bis zu einer Nettoschuld von CHF 2'500.00 pro Einwohner spricht man von einer mittleren Verschuldung.

Ø 2019 - 2023	2025	2027	2029	Ø 2024 - 2029
-4'723	-2'457	1'965	2'969	276

Selbstfinanzierungsgrad

Der SFG gibt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein SFG von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, ein Wert von über 100 % zu einer Entschuldung. Der Selbstfinanzierungsgrad war bereits in den letzten Jahren sehr tief. Durch die hohen Investitionen sinkt er weiter, weshalb in den nächsten Jahren mit einer hohen Verschuldung zu rechnen ist.

Ø 2019 - 2023	2025	2027	2029	Ø 2024 - 2029
42 %	18 %	5 %	45 %	15 %

Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner

Diese Kennzahl ist eine Vergleichsgrösse. Der Median aller Berner Gemeinden lag im Jahr 2023 bei CHF 3'457.00.

Ø 2019 - 2023	2025	2027	2029	Ø 2024 - 2029
3'484	3'410	3'206	2'826	3'208

4.4 Fazit finanzielle Tragbarkeit

Das Projekt Schulraumplanung stellt für die Gemeinde Madiswil eine grosse finanzielle Belastung dar. Insbesondere der Fremdkapitalbedarf wird stark ansteigen. Der Finanzplan zeigt auf, dass eine weitere Steuererhöhung unumgänglich ist. Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, im Jahr 2028 die Steuern um einen weiteren Steueranlagezehntel zu erhöhen. Der Gemeinderat wird sich intensiv mit der Investitionsplanung der nächsten Jahre befassen. Sämtliche Projekte müssen priorisiert und nur die notwendigsten ausgeführt werden, um den Fremdkapitalbedarf sowie die Steueranlage in einem angemessenen Rahmen halten zu können.

Der Bilanzüberschuss inkl. Reserven (Eigenkapital) wird sich bis zum Ende der Prognoseperiode um knapp 25 % verringern, wird aber immer noch bei fast 7 Mio. Franken liegen. Der Entwicklung der Erfolgsrechnung kann entnommen werden, dass mit der Inbetriebnahme der Schulanlagen Aufwandüberschüsse von durchschnittlich CHF 700'000.00 resultieren.

5 Folgen bei einer Ablehnung der Vorlage

Der Schulbetrieb kann in den bestehenden Räumlichkeiten nicht mehr gewährleistet werden. Eine Raumerweiterung ist zwingend notwendig, damit die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden können.

Wird die Vorlage abgelehnt, müsste der fehlende Schulraum in Elementbauweise oder als Provisorium «auf der grünen Wiese» errichtet werden. Dies würde unweigerlich zur Überbauung eines Teils des Sportplatzes der Schulanlage Neumatt in Madiswil führen.

Dadurch würde die Attraktivität der Schulanlage Neumatt sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrkräfte und die Bürgerinnen und Bürger erheblich beeinträchtigt.

Im Rahmen des vorliegenden Schulraumprojekts können in den bestehenden Gebäuden Verbesserungen in den Bereichen Brandschutz, Erdbebensicherheit und allgemeine Sicherheit umgesetzt werden – Massnahmen, die zu einem späteren Zeitpunkt ohnehin erforderlich wären.

Zudem müssten die Beleuchtung und die Heizzentrale im Homattschulhaus ersetzt, sowie Schadstoffsanierungen von asbesthaltigen Bodenbelägen in den Schulhäusern Neumatt und Homatt zwingend vorgenommen werden.

Gemäss Kostenschätzungen betragen die Kosten für die oben aufgeführten Ertüchtigungen rund CHF 3,2 Mio. und sind im vorliegenden Projekt enthalten. Ein Aufschieben oder eine schrittweise Umsetzung über einen längeren Zeitraum würde insgesamt höhere Kosten verursachen, als wenn alle Massnahmen mit dem vorliegenden Projekt umgesetzt werden.

Die bereits entstandenen Projektkosten von CHF 474'000.00 wären ohne Mehrwert ausgegeben und müssten bei einer Ablehnung des Projektes per sofort abgeschrieben werden.

6 Weiteres Vorgehen

Bei einer Annahme der Vorlage wird der Gemeinderat mit der Ausarbeitung des Baugesuchs und dem Submissionsverfahren für die Bauausführung starten.

Bei einer Ablehnung der Vorlage muss der Gemeinderat anschliessend entscheiden, wie weiter vorzugehen ist und welche kurz- bis mittelfristigen Massnahmen benötigt werden.

7 Schlusswort

Um den wachsenden Anforderungen der Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden, plant die Gemeinde Madiswil eine Schulraumerweiterung, die weit mehr ist als nur ein Bauprojekt – sie ist eine Investition in Wissen, Gemeinschaft und Lebensqualität. Moderne, inspirierende Lernräume schaffen die besten Voraussetzungen für kommende Generationen und stellen sicher, dass die Gebäude heutigen gesetzlichen Standards entsprechen.

Dieses notwendige Vorhaben macht Madiswil noch attraktiver als Wohn- und Lebensraum und unterstreicht das Engagement der Gemeinde für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung. Mit einer durchdachten Planung, die auf Langlebigkeit ausgelegt ist, wird das Projekt künftige Generationen von weiteren Investitionen entlasten.

8 Antrag Gemeinderat/Abstimmungsfrage

Antrag Gemeinderat

Die Finanzkommission stellt fest, das vorliegende Projekt ist für die Gemeinde finanziell tragbar. Der Gemeinderat unterbreitet folgende Anträge:

- a) Der Teilsanierung und Erweiterung von Schulraum in der Gemeinde Madiswil, bestehend aus Anpassungen der bestehenden Schulhäuser Neumatt sowie einem Anbau, dem Umbau des ehemaligen Schulhauses Homatt in Kleindietwil für vier Kindergärten und der Verlegung der Tagesschule in das jetzige Kindergartengebäude am Mostereiweg in Madiswil, ist zuzustimmen;
- b) Der erforderliche Verpflichtungskredit von CHF 12'800'000.00 ist zu genehmigen;
- c) Die Finanzierung erfolgt mittels Darlehensaufnahme zulasten des Steuerhaushaltes;
- d) Der Gemeinderat wird zur Darlehensaufnahme bevollmächtigt.

Madiswil, 17. März 2025/ah

Einwohnergemeinde Madiswil
Gemeinderat Madiswil


Ulrich Werrén
Präsident


Andreas Hasler
Gemeindeschreiber

Abstimmungsfrage an die Stimmberechtigten

«Projekt Schulraumplanung in Madiswil; Genehmigung Kredit CHF 12'800'000.00

Wollen Sie der Teilsanierung und Erweiterung von Schulraum in der Gemeinde Madiswil zustimmen und dafür einen Kredit von CHF 12'800'000.00 bewilligen (gemäss Antrag des Gemeinderates → siehe Botschaft)?»

Hinweis:

Sämtliche Dokumente wie Zustandsanalyse, Machbarkeitsstudie, Präsentationen, Finanzplan etc. oder Pläne in grösserem Format können auf der Internetseite www.madiswil.ch oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.